

Expertenstandard

„Beziehungsgestaltung in der Pflege von Menschen mit Demenz“

Jeder pflegebedürftige Mensch mit Demenz erhält Angebote zur Beziehungsgestaltung, die das Gefühl, gehört, verstanden und angenommen zu werden sowie mit anderen Personen verbunden zu sein, erhalten oder fördern.

Wer benötigt meine Unterstützung?

Fachtag Kooperationsgremium

18.05.2022

Expertenstandard Beziehungsgestaltung

Komplexe Aufmerksamkeit

> **ist die Aufmerksamkeit kontinuierlich, wie lange kann sie gehalten werden**

Exekutive Funktionen

> **Planungen in die Zukunft, Fähigkeit Entscheidungen zu treffen**

Lernen und Gedächtnis

> **Einschränkungen im Kurzzeit- und/oder Langzeitgedächtnis**

Sprache

> **Gegenstände richtig benennen, auf emotionale Inhalte eingehen können**

Perzeptuell-motorische Fähigkeiten

> **Augen-Hand-Koordination, Fähigkeit Augenkontakt zu halten**

Soziale Kognition

> **Emotionen zeigen und bei anderen erkennen, Reaktionen des Verstehens**

Abschließende Einschätzung des gesamten Bedarfs an Unterstützung im Bereich Kommunikation, Interaktion und Beziehungsgestaltung

Fachtag Kooperationsgremium

18.05.2022

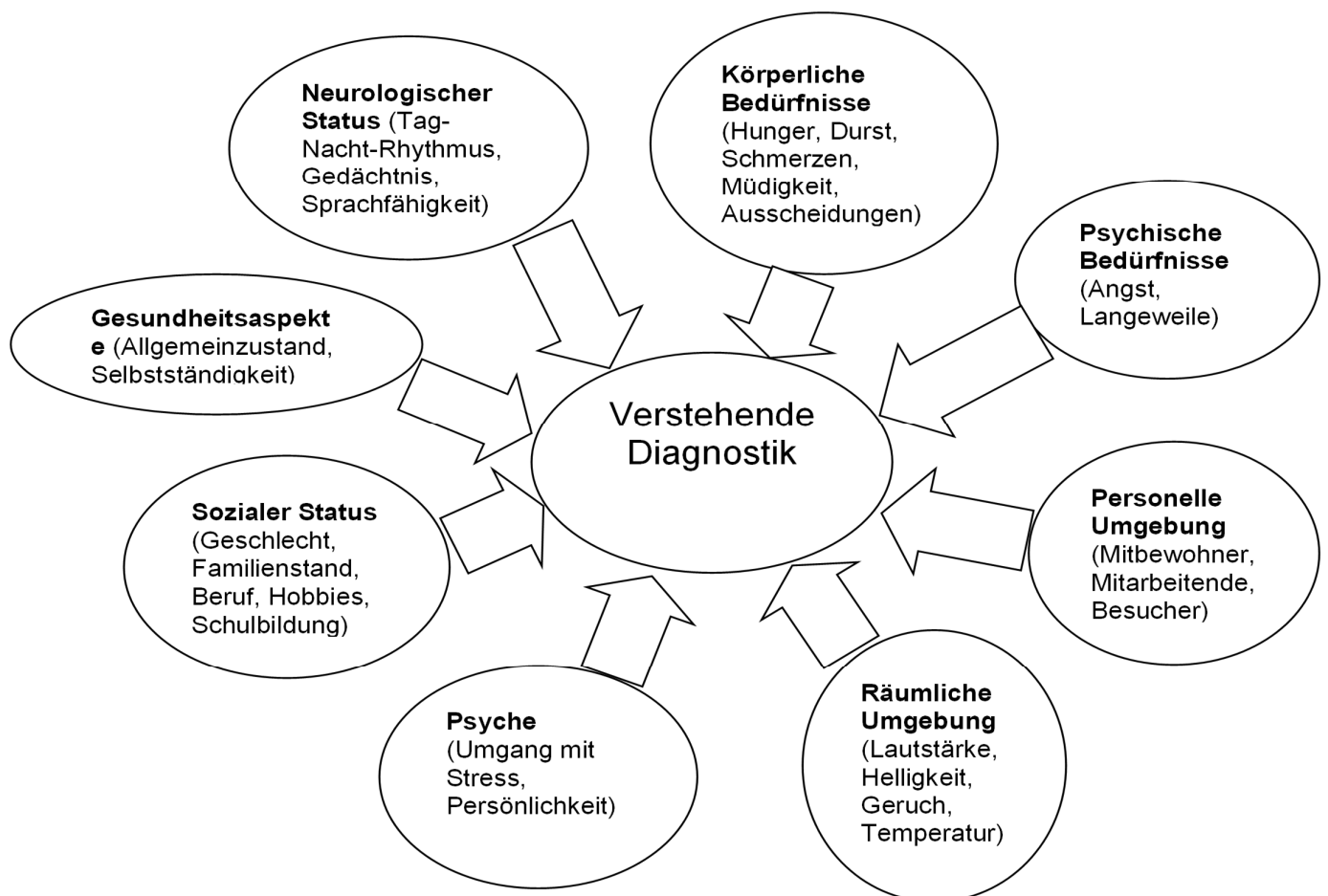
Expertenstandard Beziehungsgestaltung

Konzept der Verstehenshypothese

Fachtag Kooperationsgremium

18.05.2022

Expertenstandard Beziehungsgestaltung



Fachtag Kooperationsgremium

18.05.2022

Expertenstandard Beziehungsgestaltung

Wie erlebt sie sich selbst, andere Menschen, ihre Welt?

Aus welchem Denken, Fühlen, Erleben heraus ergeben die Verhaltensweisen, Befindlichkeiten und Erscheinungsweisen einen subjektiven Sinn?

Was ist die Funktion von Verhaltensweisen, was wird mit dem Verhalten kompensiert, auf welche inneren Antriebe, Fragen, Themen ist das Verhalten eine Antwort?

Welche Fähigkeiten und Fertigkeiten die Pflegefachkraft haben soll:

- eine person-zentrierte Haltung
- Wissen und Kompetenz zur Identifikation von Menschen mit Demenz
- Wissen und Kompetenz zur Einschätzung des Unterstützungsbedarfs in der Beziehungsgestaltung
- Kompetenz zur Planung und Koordination beziehungsfördernder und beziehungsgestaltender Angebote

- Wissen und Kompetenz zur Information, Anleitung und Beratung von Angehörigen und Menschen mit Demenz zu beziehungsfördernden und beziehungsgestaltenden Angeboten und deren Umsetzung
- kennt beziehungsfördernde und beziehungsgestaltende Angebote und richtet die Pflege darauf aus
- Wissen und Kompetenz zur Evaluation beziehungsfördernder und beziehungsgestaltender Pflege

Was die Einrichtung vorhalten soll:

- person-zentrierte Pflegeorganisationen
- Konzept person-zentrierte Pflege
- Interdisziplinäre Verfahrensanweisung zum Expertenstandard mit Definition der Zuständigkeiten für beziehungsfördernde und –gestaltende Maßnahmen
- Verfahrensanweisung zur Dokumentation der Beratung
- Rahmenbedingungen für Schulung, Anleitung und Beratung von Angehörigen und Menschen mit Demenz

- Informationsmaterialien zu Demenz, zu Selbsthilfegruppen für Angehörige, zu Beratungsstellen für Angehörige
- Beschäftigungen in der Gruppe, Kleingruppe und Einzelbetreuung
- Regelmäßige spezifische bedarfsgerechte Fortbildungen
- Reflexion Beziehungsgestaltung
- pro Bereich, in dem Menschen mit Demenz versorgt werden mindestens eine Pflegefachkraft mit Zusatzausbildung Demenz

Fachtag Kooperationsgremium

18.05.2022

Expertenstandard Beziehungsgestaltung

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Kontakt:

Bernhard Langner

bernhardlangner@web.de

www.bernhard-langner.de



Fachtag Kooperationsgremium

18.05.2022

Expertenstandard Beziehungsgestaltung